

Schaumburger Nachrichten vom 29.09.2023

Fünfter Platz bei Meisterschaft

Busch-Boulerinnen aus Wiedensahl sichern sich Ticket für Pétanque-Wettkampf 2024

WIEDENSAHL/KAMEN. Mit einem fünften Platz ist das Busch-Boulerinnen-Trio Barbara Sölter, Ulla Weiss und Vivien Nolte aus Wiedensahl von der Deutschen Pétanque-Meisterschaft der Frauen aus dem nordrhein-westfälischen Kamen zurückgekehrt. Das Endrunden-Feld der Deutschen Meisterschaft im Triplett umfasste insgesamt 64 Mannschaften. Die Wiedensahlerinnen traten als eines von insgesamt acht Teams aus Niedersachsen an.

Wie Klaus Sölter von den Busch-Boulerinnen der TuSG Wiedensahl berichtet, sei dabei vor allem die Poule-Runde zu einem „echten Krimi in drei



Drei Busch-Boulerinnen bei der Siegerehrung: Vivien Nolte (von links), Barbara Sölter und Ulla Weiss.

FOTO: PR.

Akten“ geworden. Nach einem knappen Sieg zum Auftakt gegen Baden-Württemberg IV (13:11) gab es eine

ebenso knappe Niederlage (12:13) gegen den Landesmeister von Bayern I. Durch die verlorene Runde verpass-

ten die Wiedensahlerinnen den direkten Einzug in die K.o.-Runde und mussten den Umweg über die sogenannte Barrage in Kauf nehmen.

Dort hätten drei aktuelle Bundesliga-Spielerinnen gewartet, die schon für Deutschland bei Welt- und Europameisterschaften angetreten seien, so Klaus Sölter. Lange habe es so ausgesehen, als sei diese Hürde zu hoch. Letztlich hätten sich die TuSG-Boulerinnen Platz fünf gesichert. Das sei ein „großartiger Erfolg“, so Sölter weiter. Und ganz nebenbei hat das Trio aus Wiedensahl so auch schon das Ticket für die Deutsche Meisterschaft im kommenden Jahr gelöst.

r